

Beilage

zum

**Bericht über die Vorarbeiten für die systematische
Entwässerung und Reinigung**

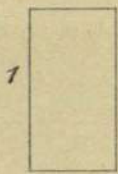
der

Stadt Riga.

26 Tafeln und eine Karte.

Inhalt der Beilage.

- Tafel 1. Zeichenerklärung.
- „ 2. Höhenlage und Terrainschichtung der Grundwasserbohrlöcher.
- „ 3. do. do.
- „ 4. do. do.
- „ 5. do. do.
- „ 6. Curven der täglichen Grundwasserschwankungen.
- „ 7. Graphische Tabelle der Wochenmittel der beobachteten Grundwasserstände vom Juli 1882 bis Juli 1883.
- „ 8. do. do.
- „ 9. do. do.
- „ 10. do. do.
- „ 11. do. do.
- „ 12. do. do.
- „ 13. do. do.
- „ 14. Darstellung der maximalen, minimalen und mittleren Grundwasserstände im Verhältniss zur Terrainhöhe.
- „ 15. do. do.
- „ 16. do. do.
- „ 17. Darstellung der Wassermengen, Durchflussprofile und mittleren Geschwindigkeiten von fünf Wasserläufen im Stadtgebiet vom 11. Februar 1884 bis zum 20. Januar 1885.
- „ 18. Dünaprofile.
- „ 19. do.
- „ 20. Niederschlags- und Temperaturlinie im Jahr 1882—83.
- „ 21. Monatsmittel und Temperaturen.
- „ 22. Characterisirung der Frostzeiten.
- „ 23. Mittlere Niederschlagshöhen in Millimetern. Monats- und Jahresmittel des Luftdruckes.
- „ 24. Mittlere Windgeschwindigkeiten in Metern per Secunde.
- „ 25. Monatsmittel der Wasserstände bei Riga und Dünamünde.
- „ 26. Eisbedeckung der Düna bei Riga in den Jahren 1811—1883.
- 1 Karte. Darstellung der Terrain- und Grundwasserverhältnisse.
-

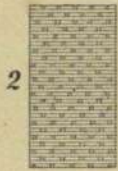


1 *Umgewählter Boden.*



9. *Feiner Sand.*

0,1 - 0,25

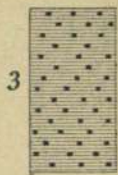


2 *Sand mit Kies.*



10 *Mittelfeiner Sand.*

0,1 - 0,5



3 *Sand mit Beimengung von Humuskohle.*



11 *Mittelkörniger Sand.*

0,25 - 0,5



4 *Vegetabilien im Sande.*



12 *Mittelgrober Sand.*

0,25 - 1,0



5 *Schlammiger Sand*



13 *Grober Sand*

0,5 - 1,0



6 *Humoser Sand.*



14 *Magerer Lehm.*

14

15



7 *Kies, Grand.*



17 *Fetter Lehm.*

17



8 *Moorerde.*



18 *Thoniger Sand.*

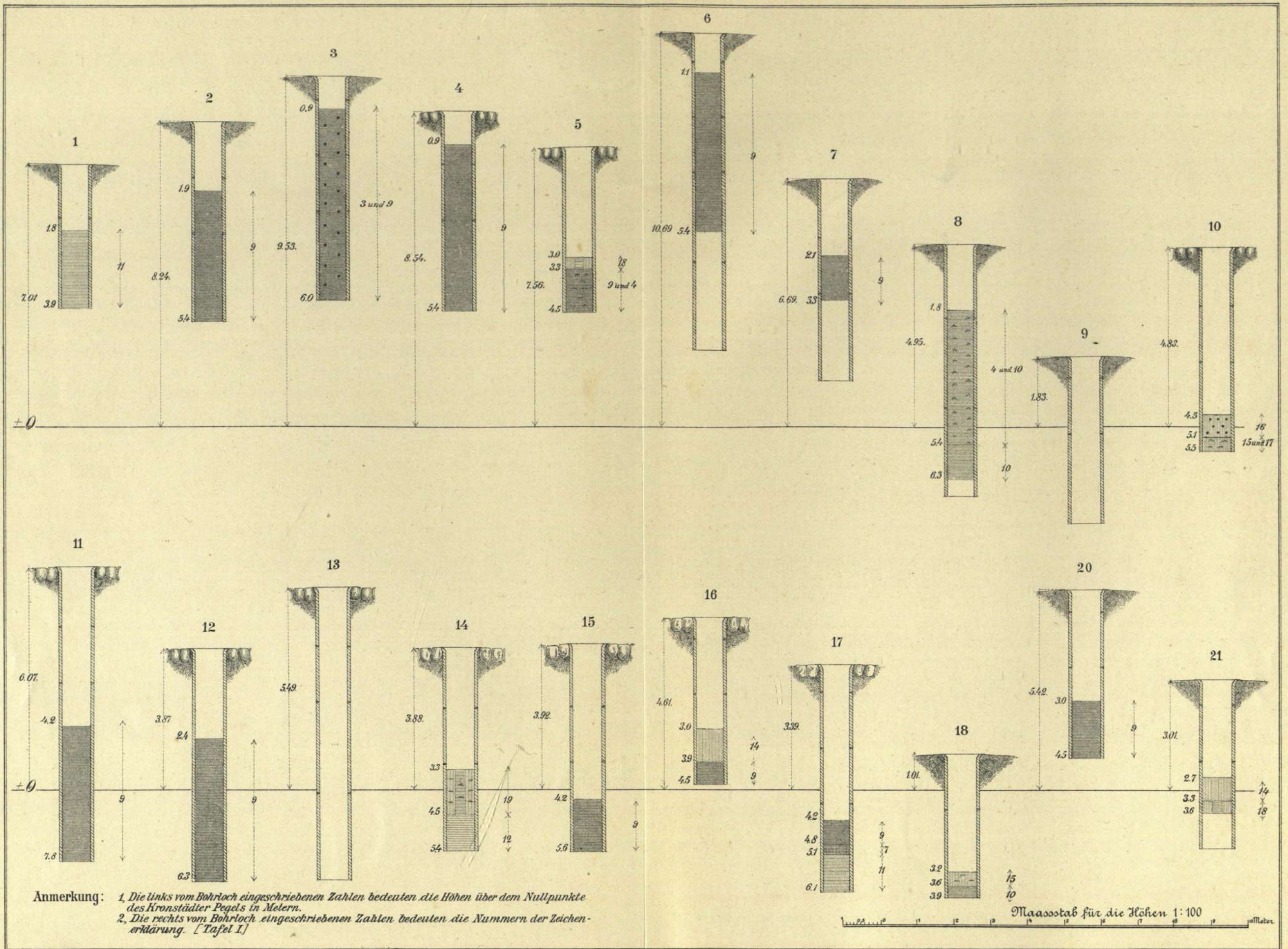
18

19

20

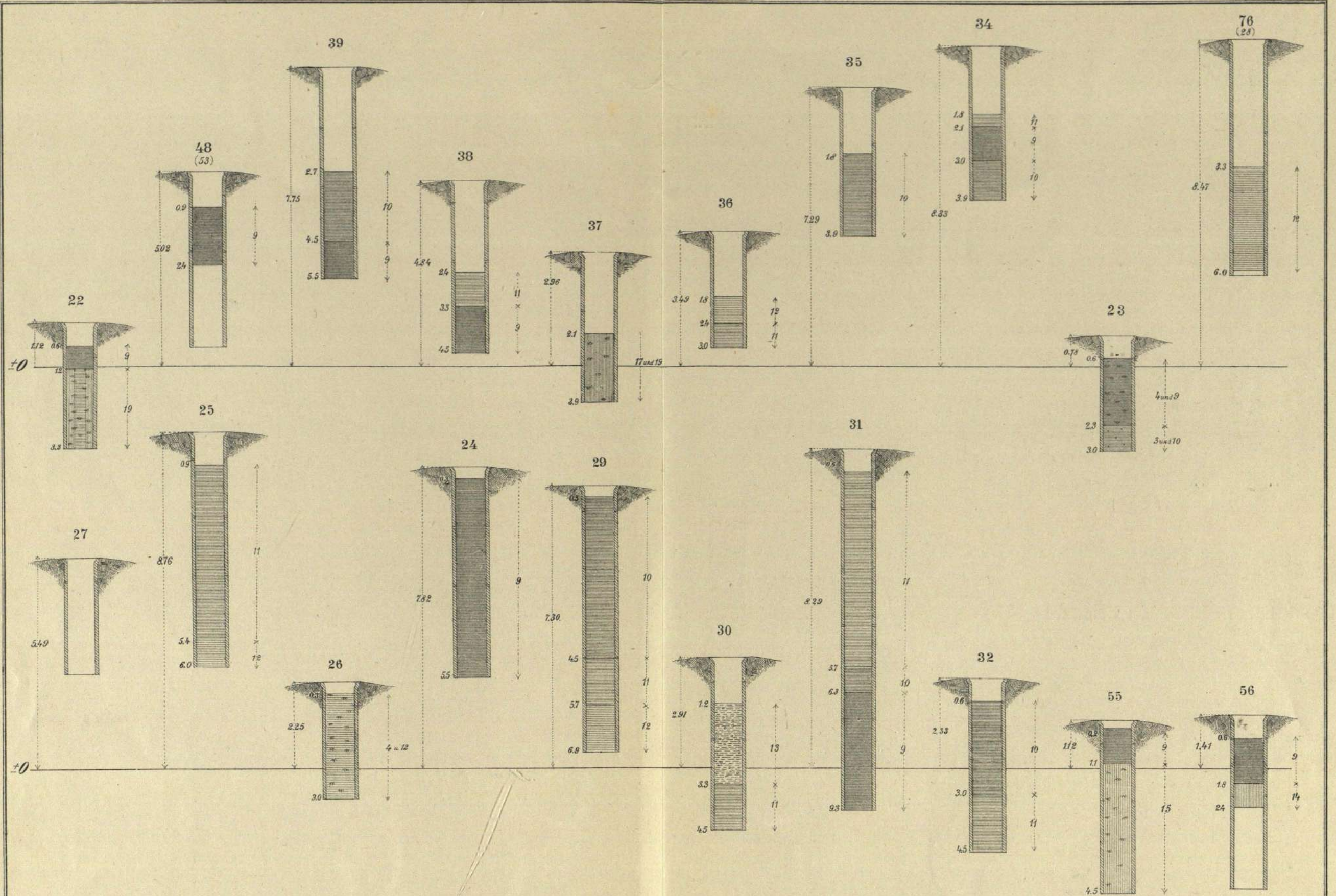
19 *Vegetabilien im thonig. Sand.*

20 *Humuskohle im thonig. Sand.*



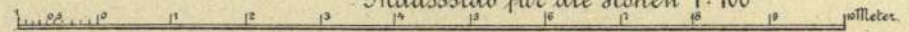
Anmerkung: 1. Die links vom Bohrloch eingeschriebenen Zahlen bedeuten die Höhen über dem Nullpunkte des Kronstädter Pegels in Metern.
 2. Die rechts vom Bohrloch eingeschriebenen Zahlen bedeuten die Nummern der Zeichen-erklärung. [Tafel I.]

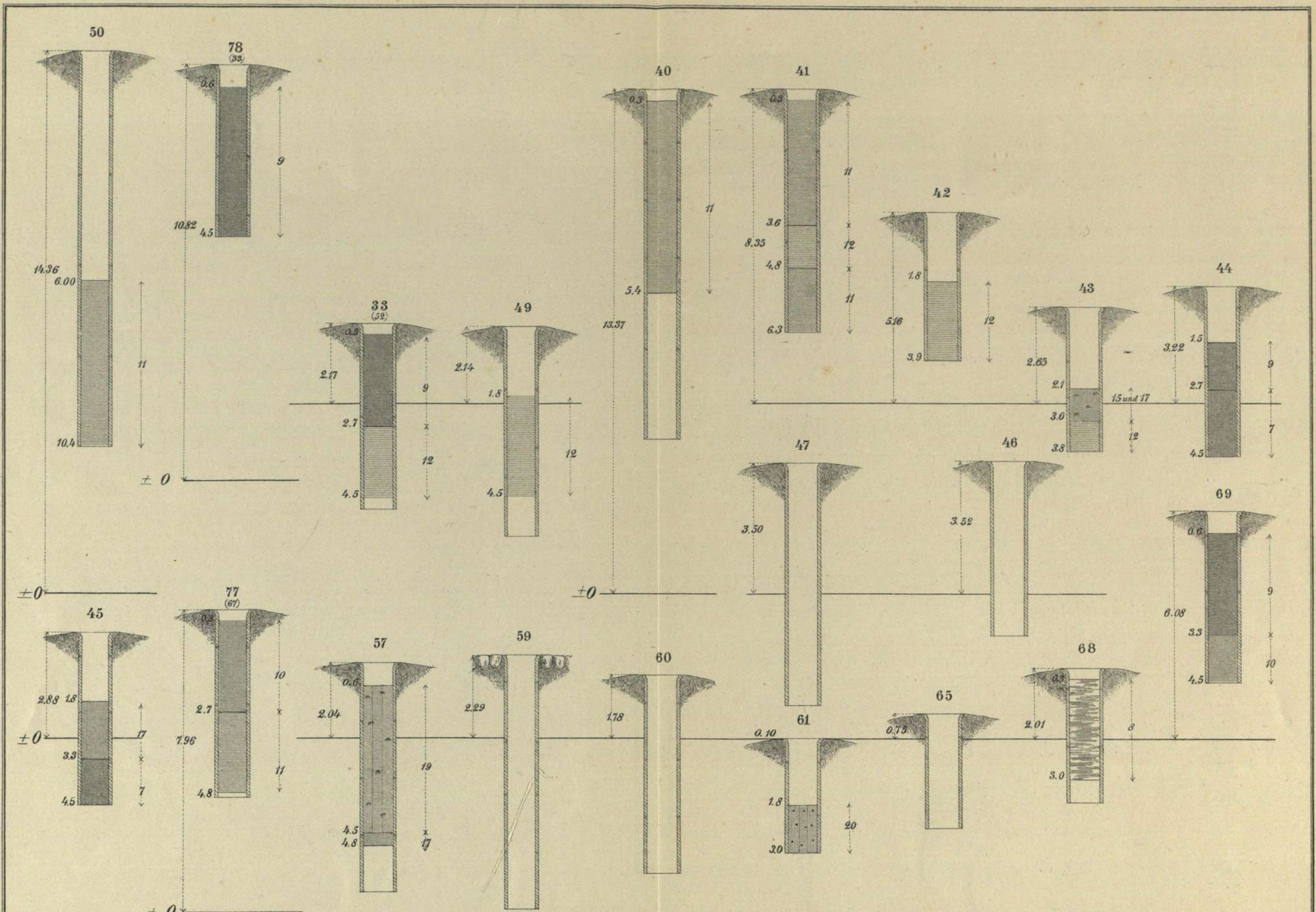
Maassstab für die Höhen 1:100
 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Meter



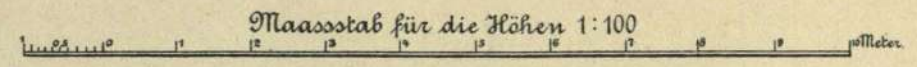
Anmerkung: 1. Die links vom Bohrloch eingeschriebenen Zahlen bedeuten die Höhen über dem Nullpunkte des Kronstädter Pegels in Metern.
 2. Die rechts vom Bohrloch eingeschriebenen Zahlen bedeuten die Nummern der Zeichen-erklärung. [Tafel I.]

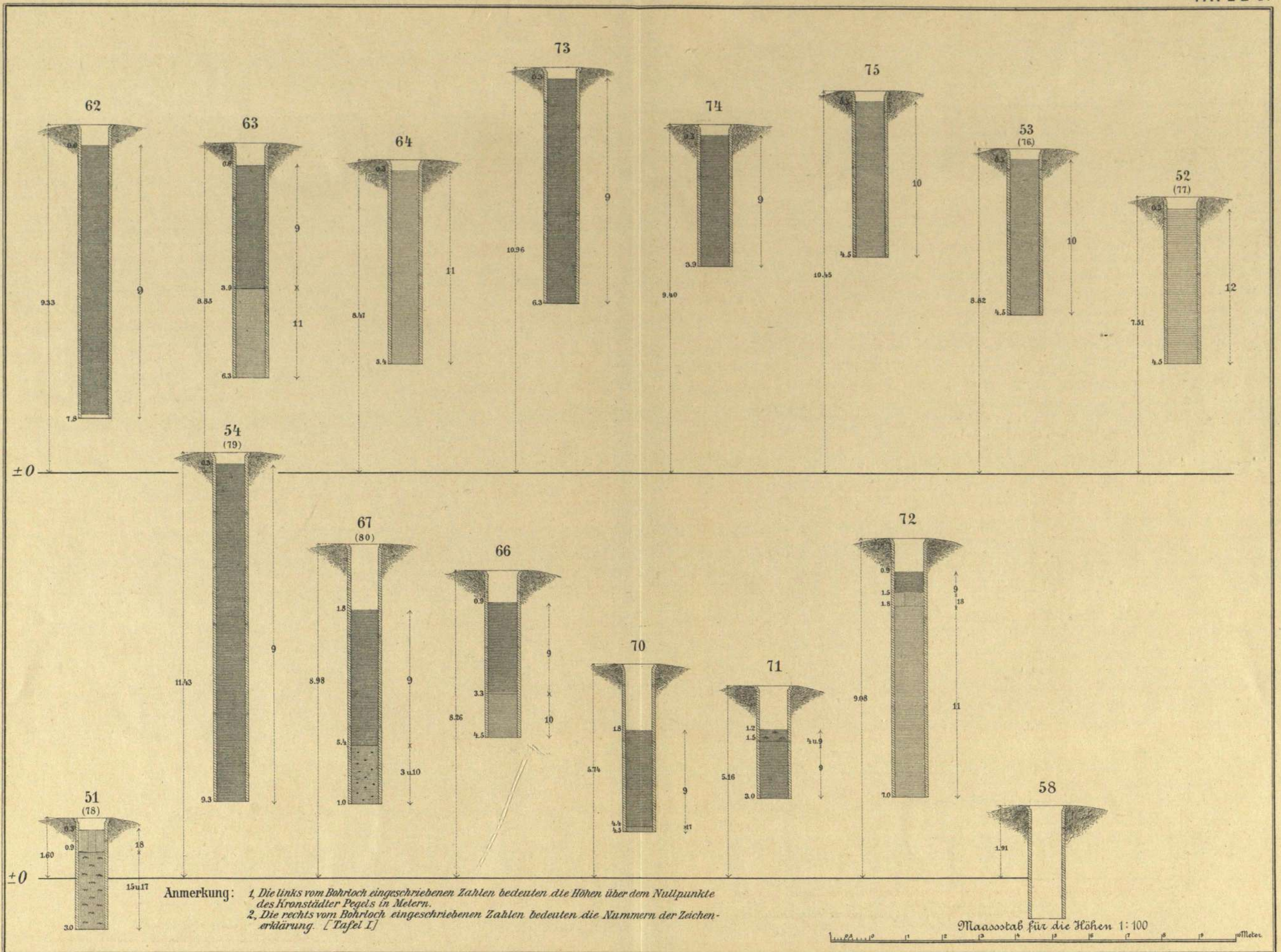
Maassstab für die Höhen 1:100



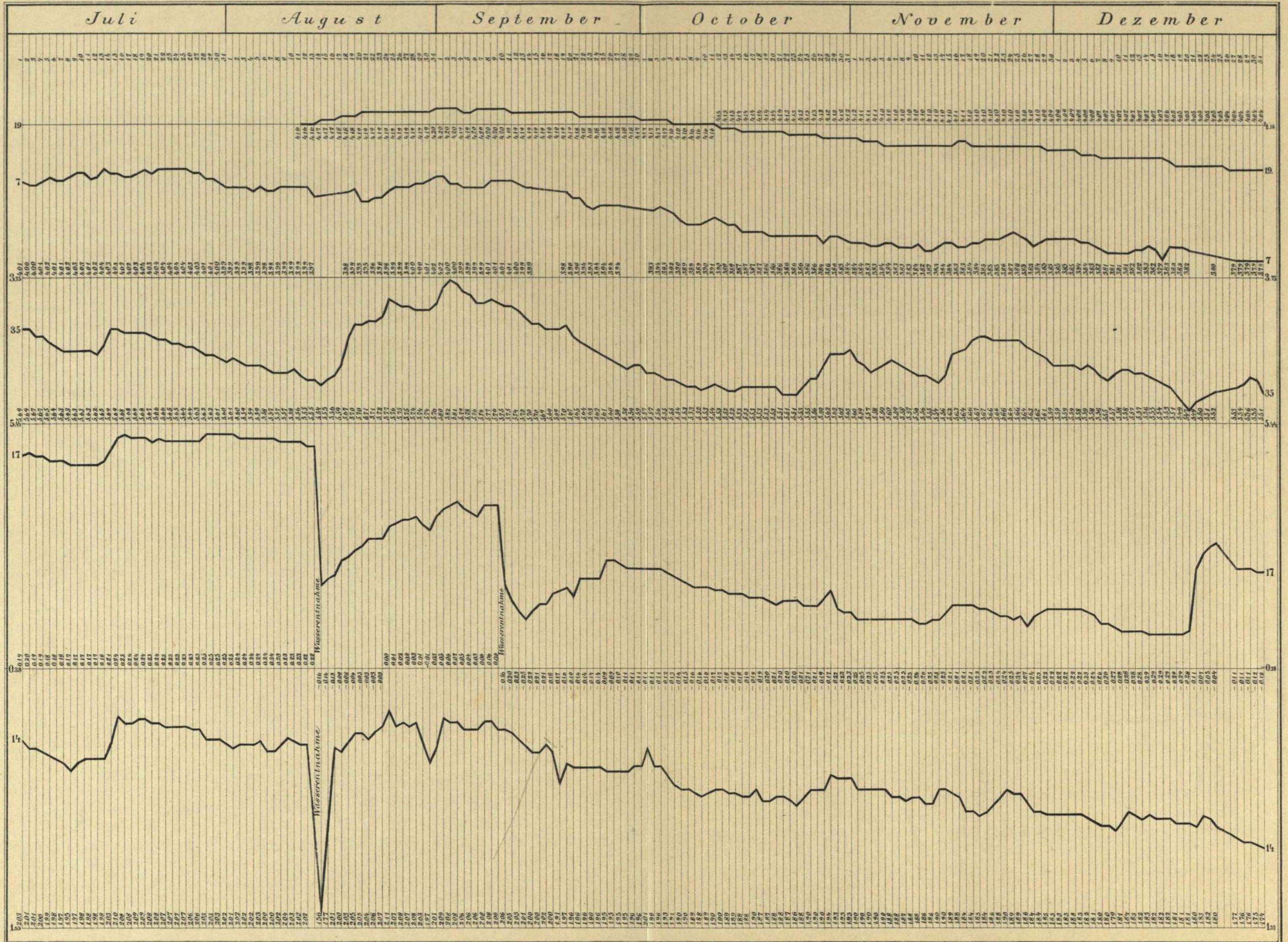


Anmerkung: ± 0
 1. Die links vom Bohrloch eingeschriebenen Zahlen bedeuten die Höhen über dem Nullpunkte des Kronstädter Pegels in Metern.
 2. Die rechts vom Bohrloch eingeschriebenen Zahlen bedeuten die Nummern der Zeichenerklärung. [Tafel I]





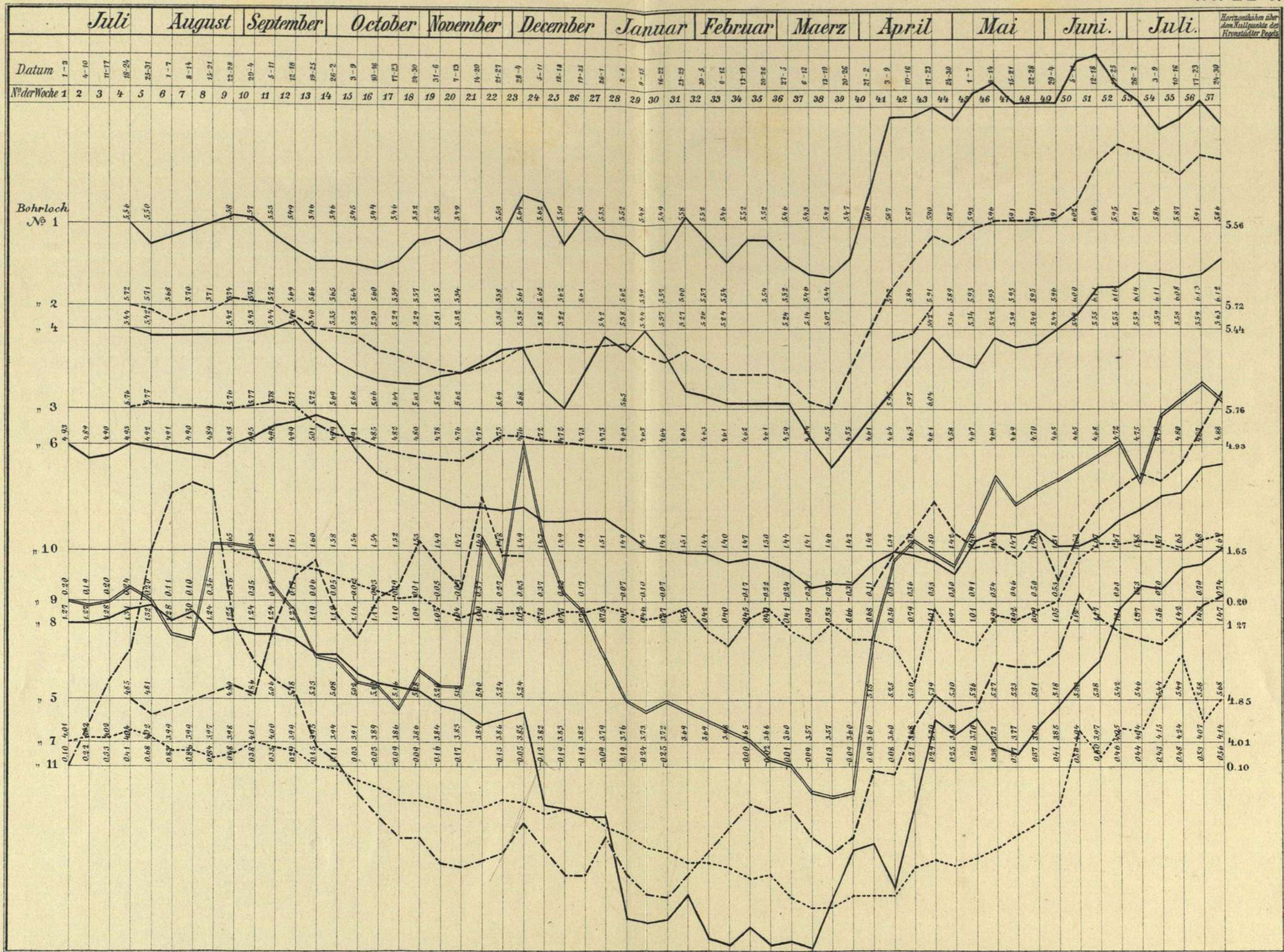
Curven der täglichen Grundwasserschwankungen vom Juli-December 1882.



Graphische Tabelle der Wochenmittel der beobachteten Grundwasserstände vom Juli 1882 bis Juli 1883.

Bohrloch N^o 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11,

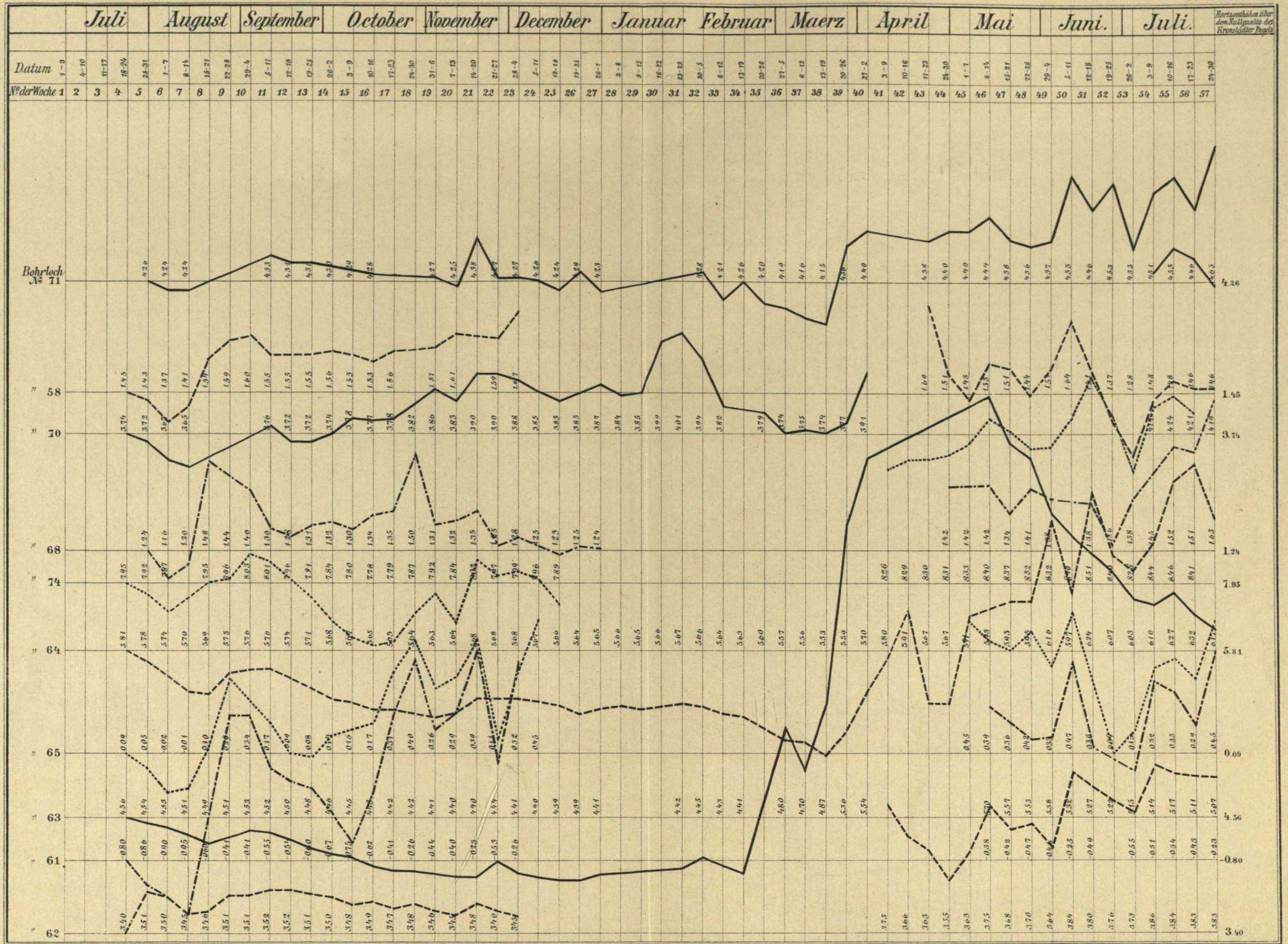
TAFEL 7.



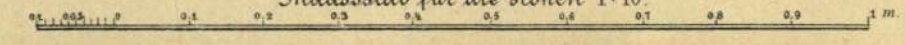
Graphische Tabelle der Wochenmittel der beobachteten Grundwasserstände vom Juli 1882 bis Juli 1883.

Bohrloch N^o 58, 61, 63, 64, 65, 68, 70, 71, 74.

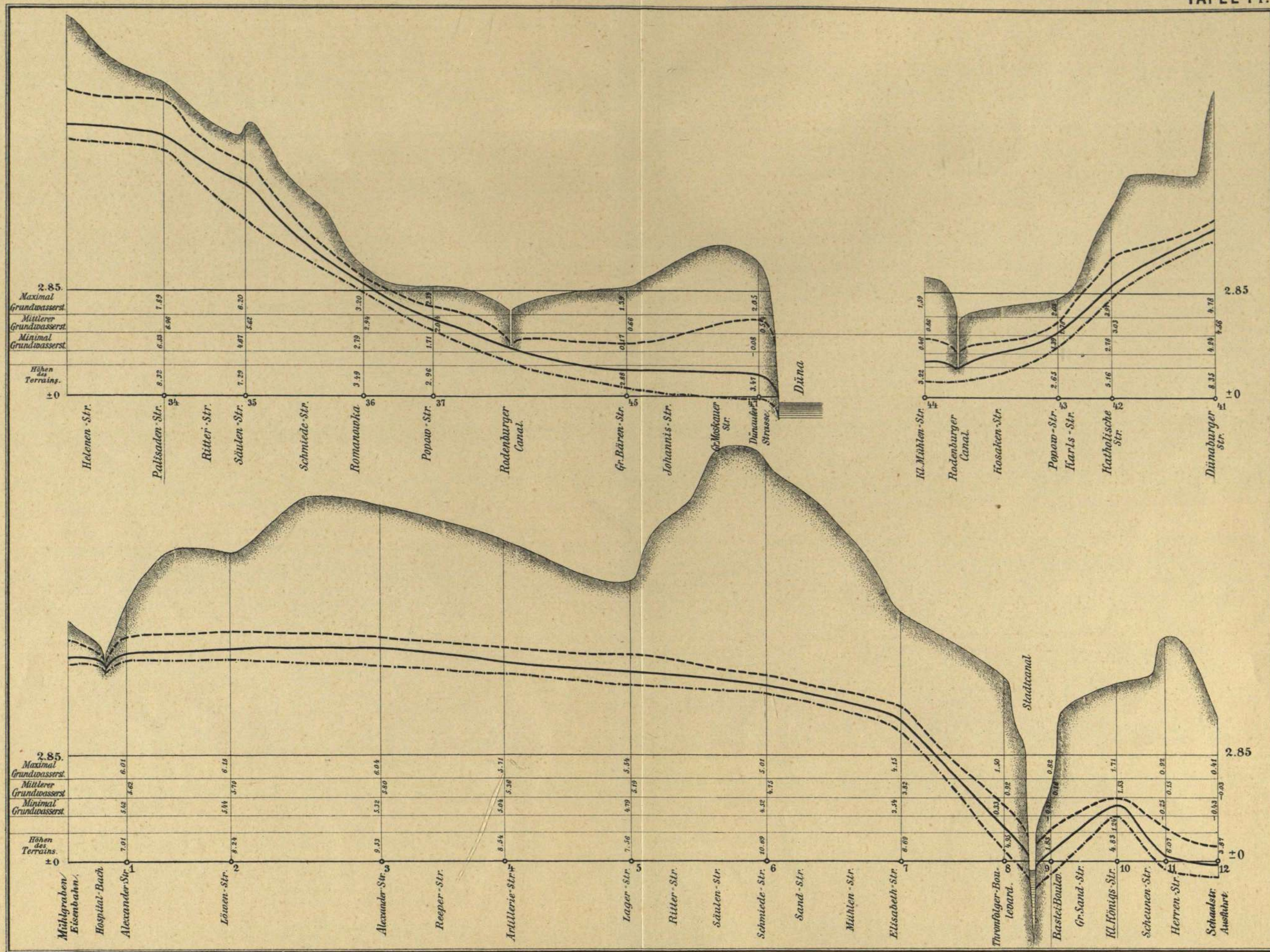
TAFEL 13.



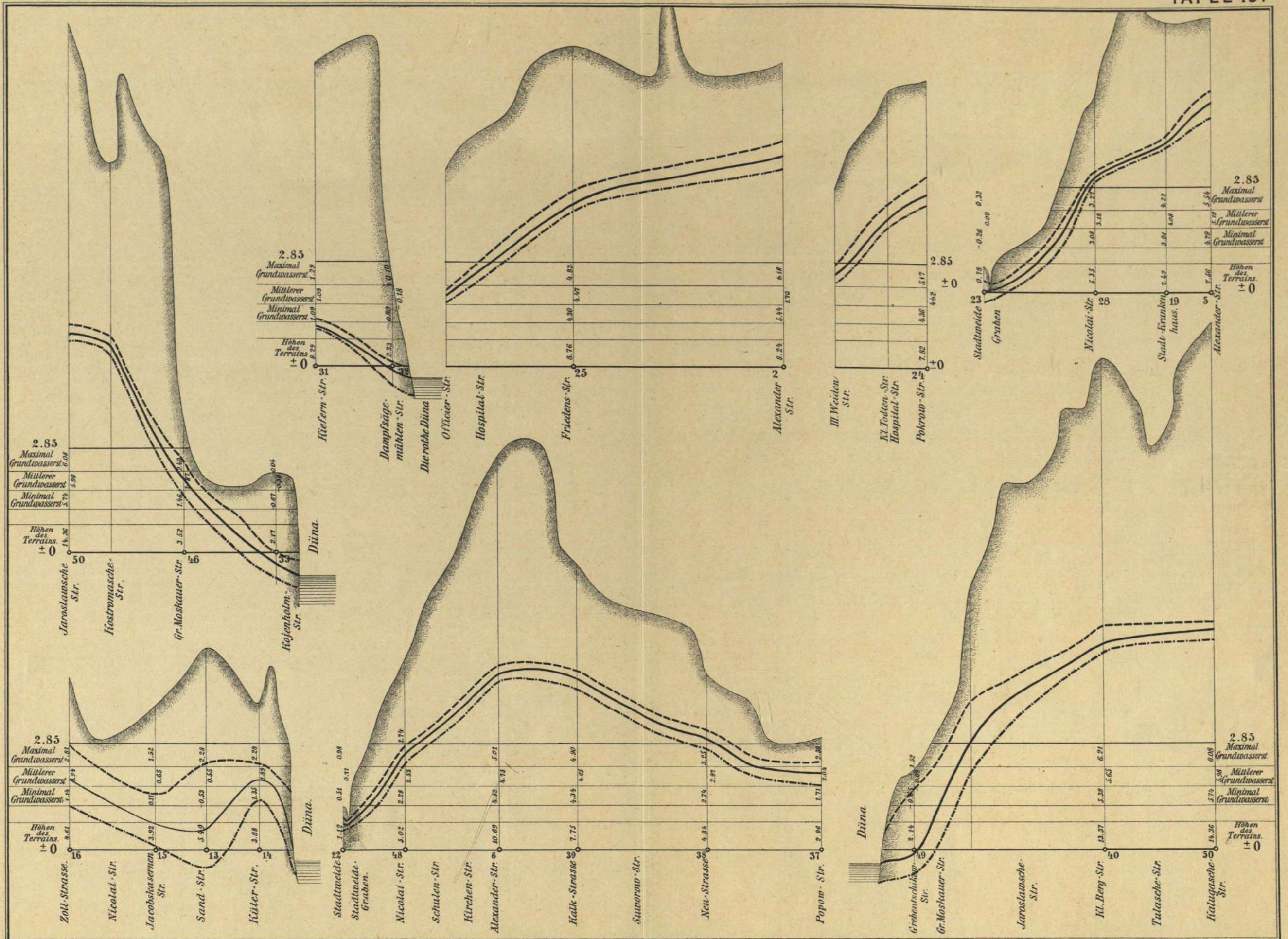
Maasstab für die Höhen 1:10.



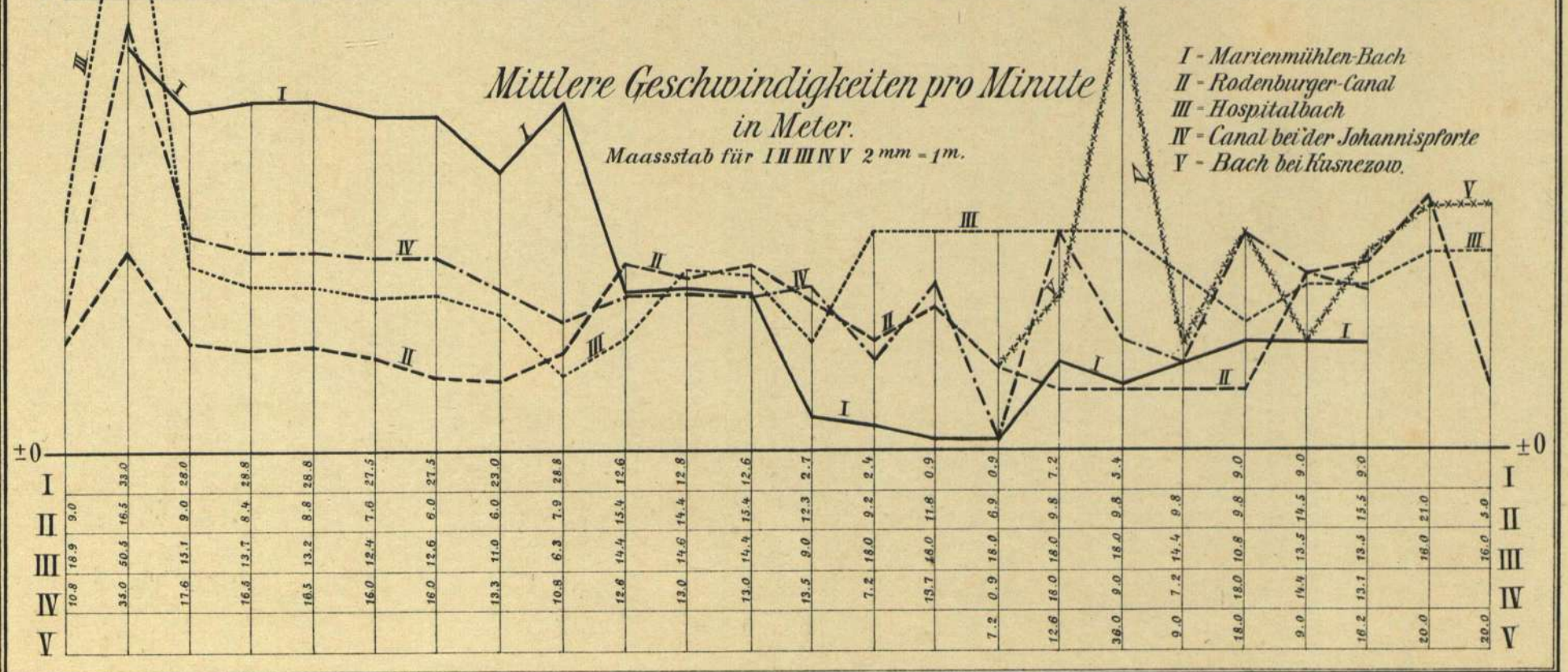
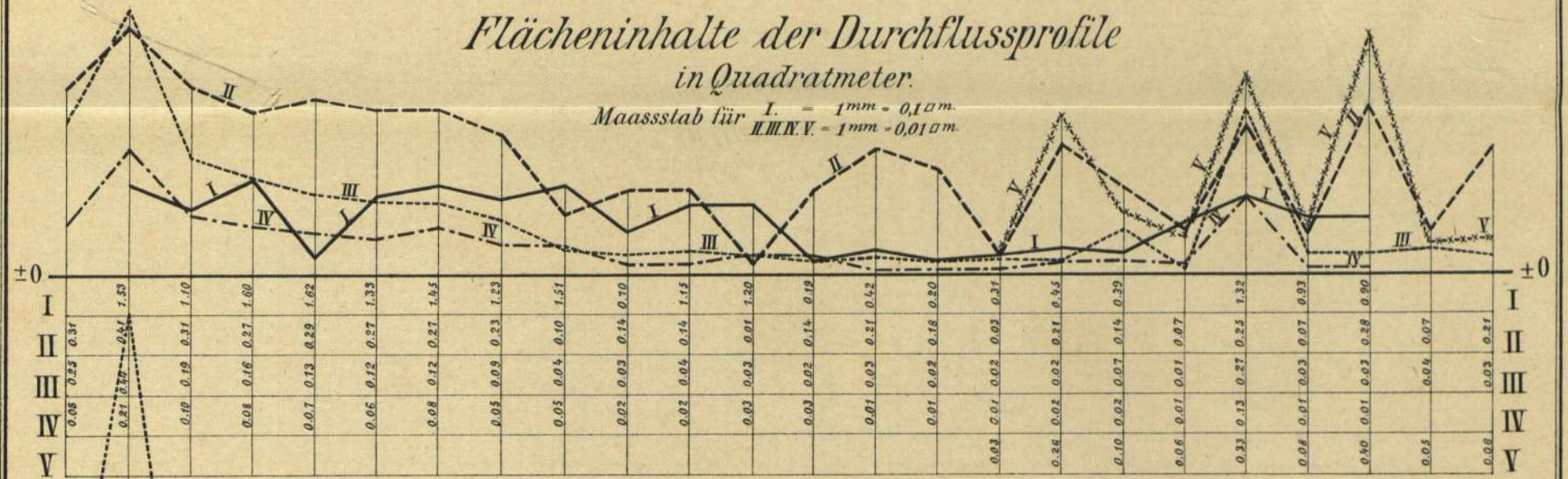
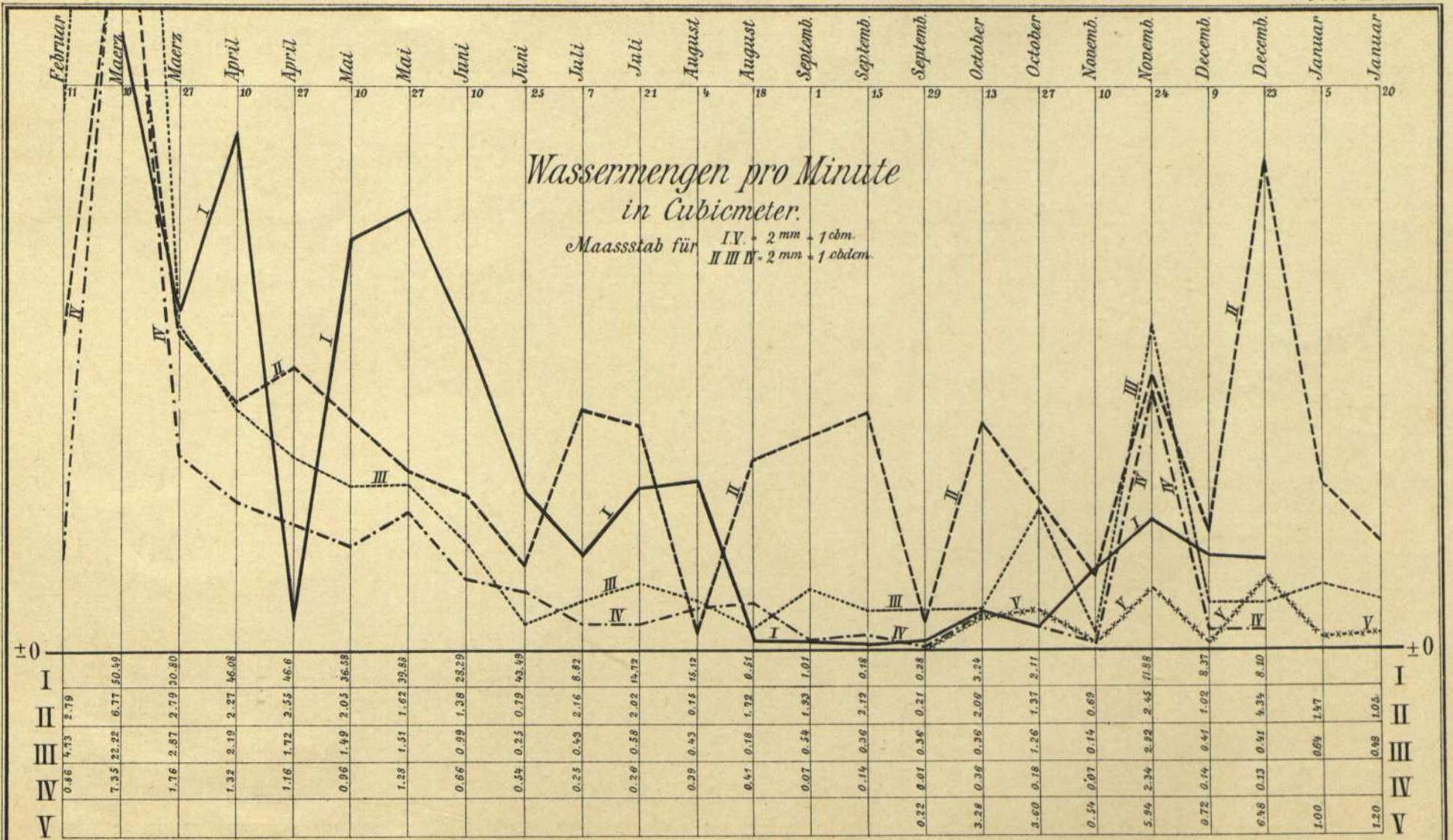
Darstellung der maximalen, minimalen und mittleren Grundwasserstände im Verhältniss zur Terrainhöhe vom Juli 1882 - Juli 1883.



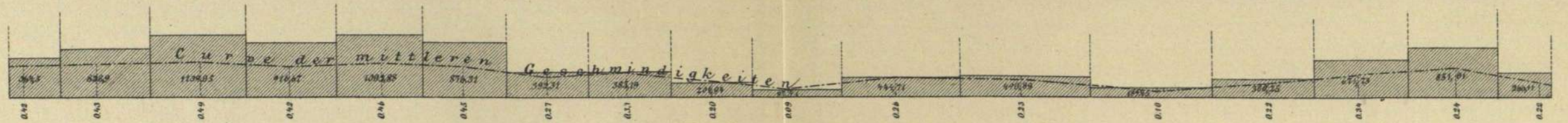
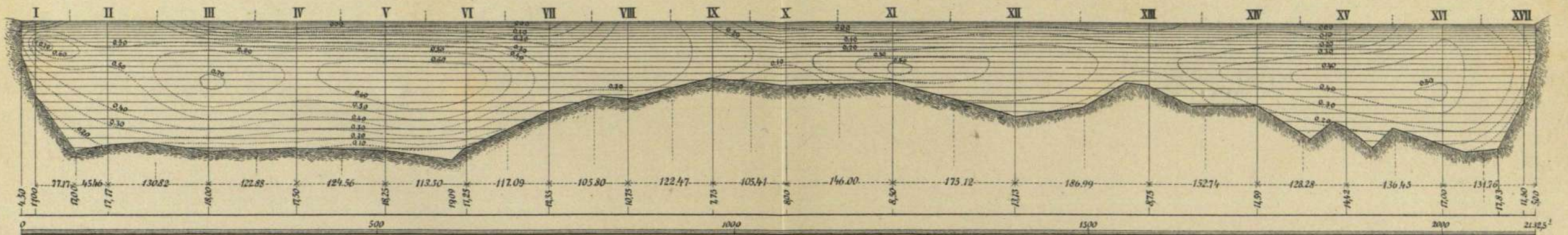
Darstellung der maximalen, minimalen und mittleren Grundwasserstände im Verhältniss zur Terrainhöhe vom Juli 1882 - Juli 1883.



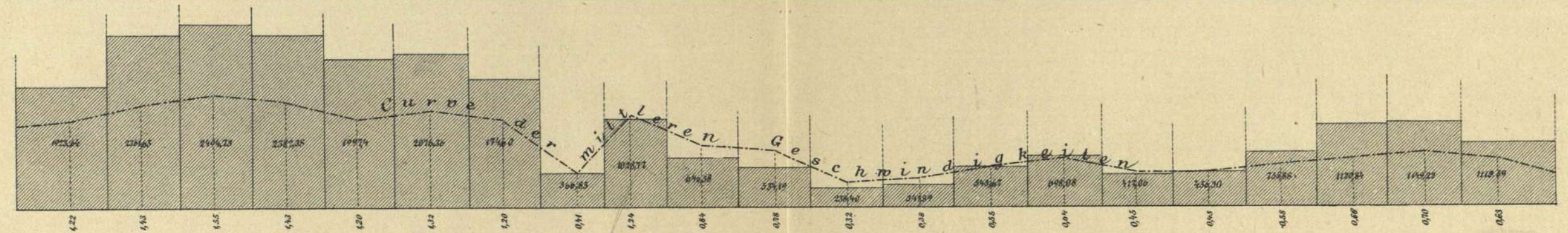
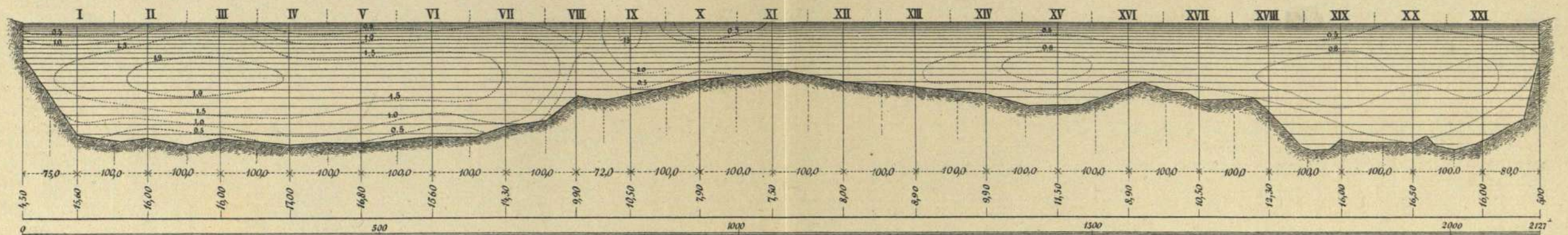
Darstellung der Wassermengen, Durchflussprofile und mittleren Geschwindigkeiten von fünf Wasserläufen im Stadtgebiet vom 11. Februar 1884 bis zum 20. Januar 1885.



Profil I.

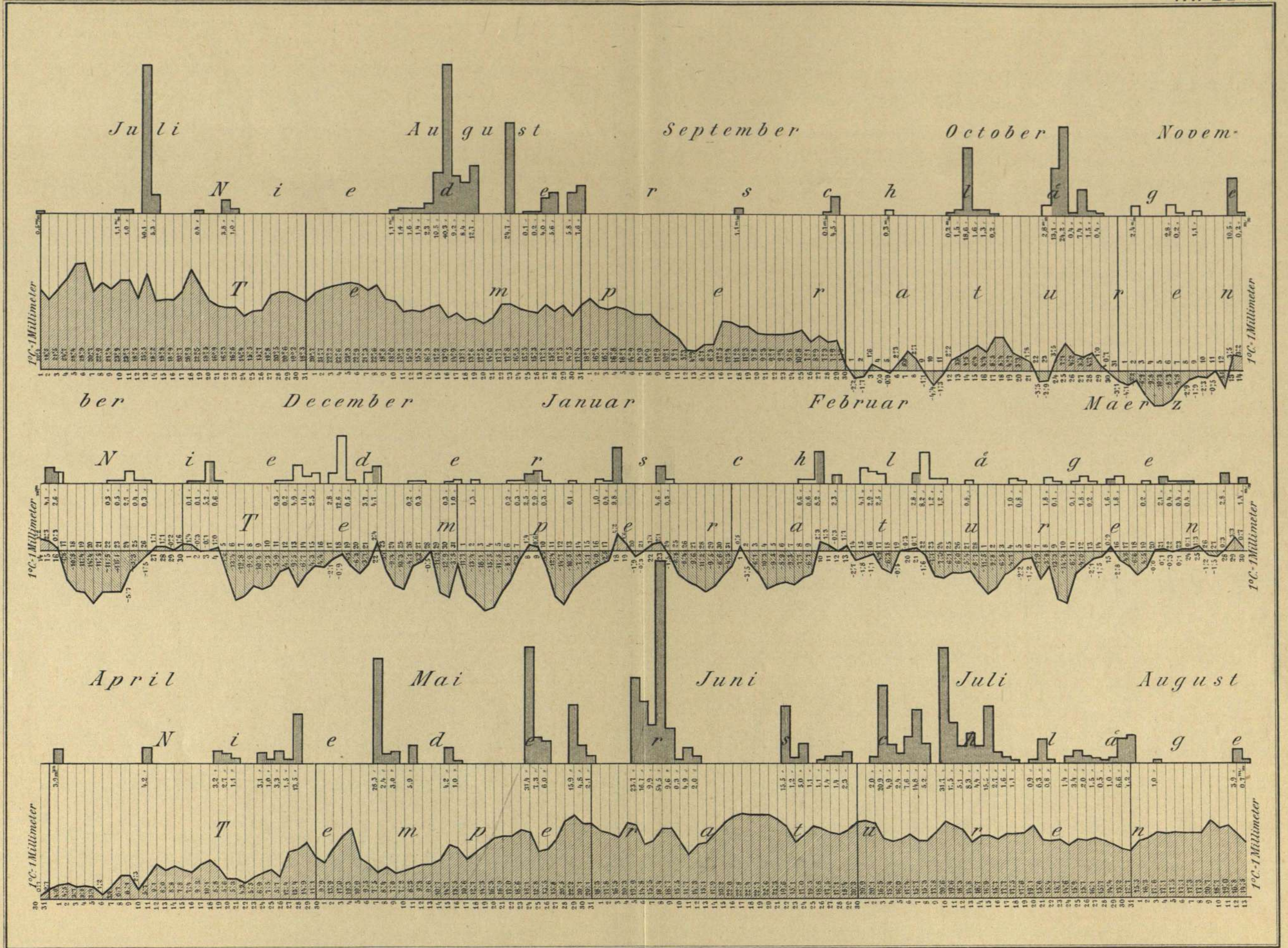


Profil II.

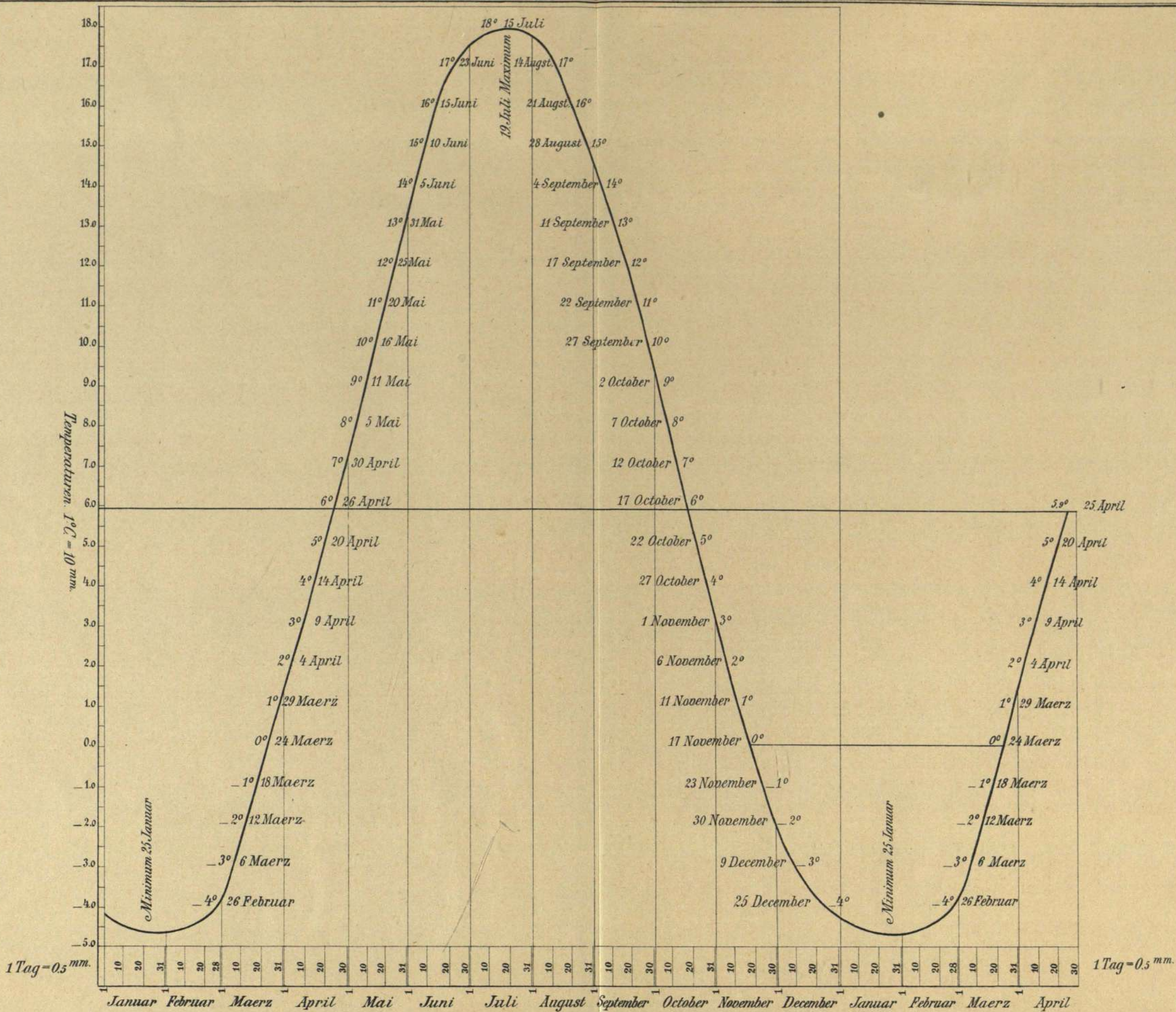


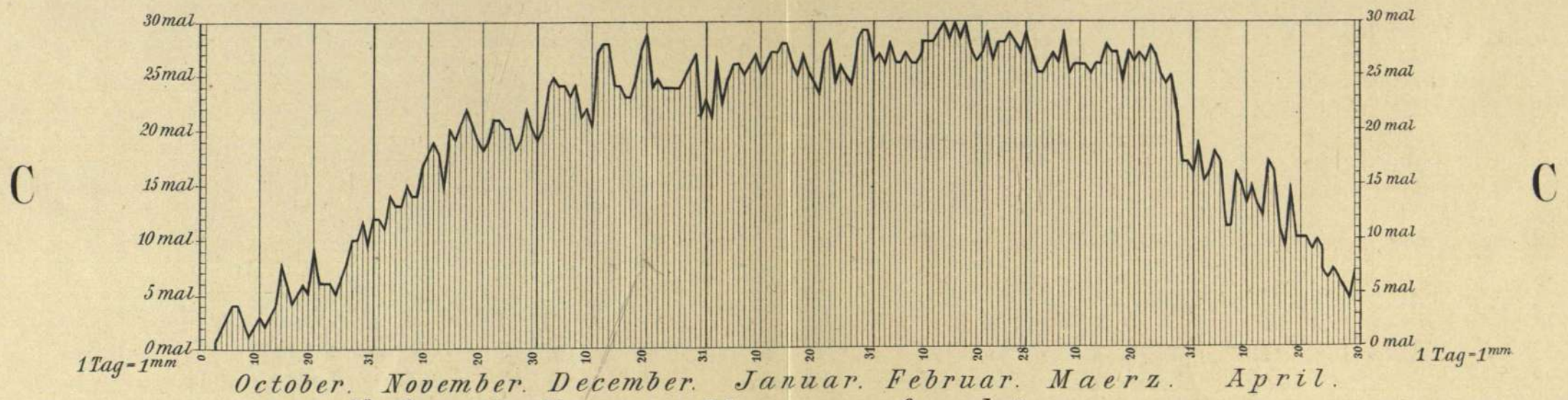
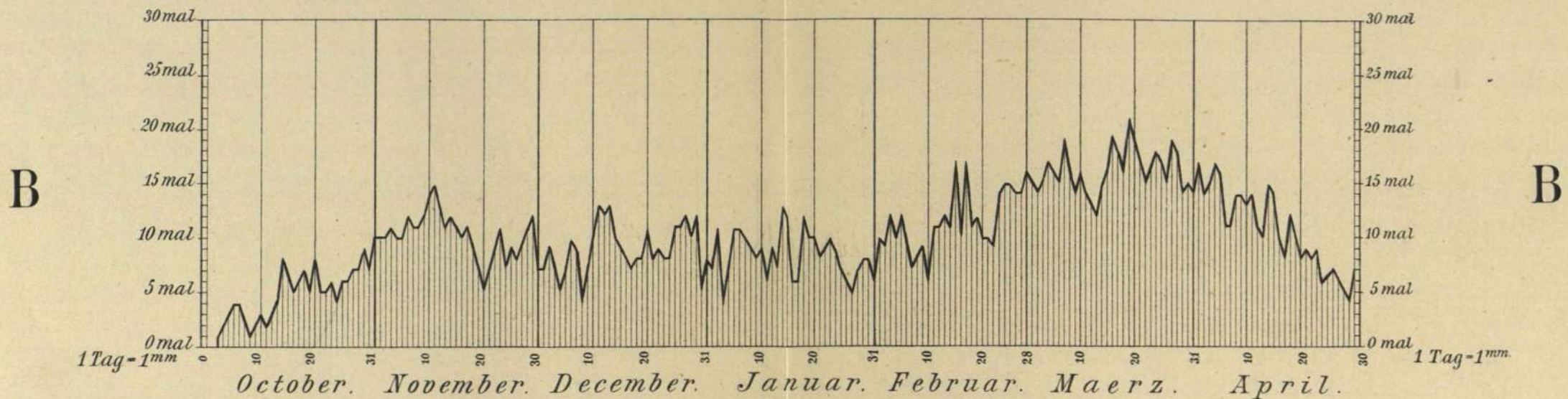
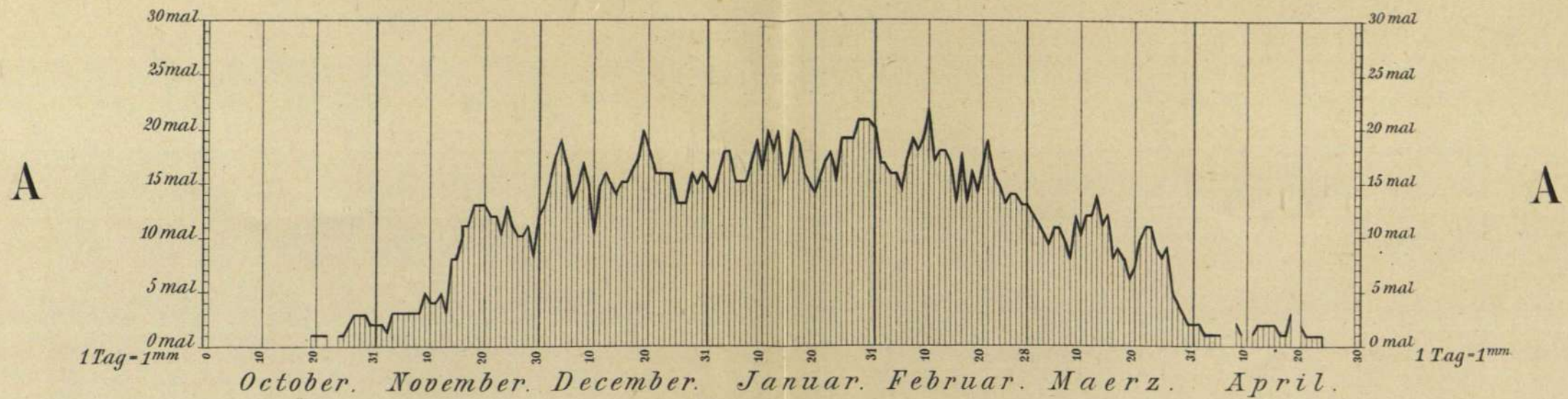
Maassstab.





Monatsmittel der Temperaturen.

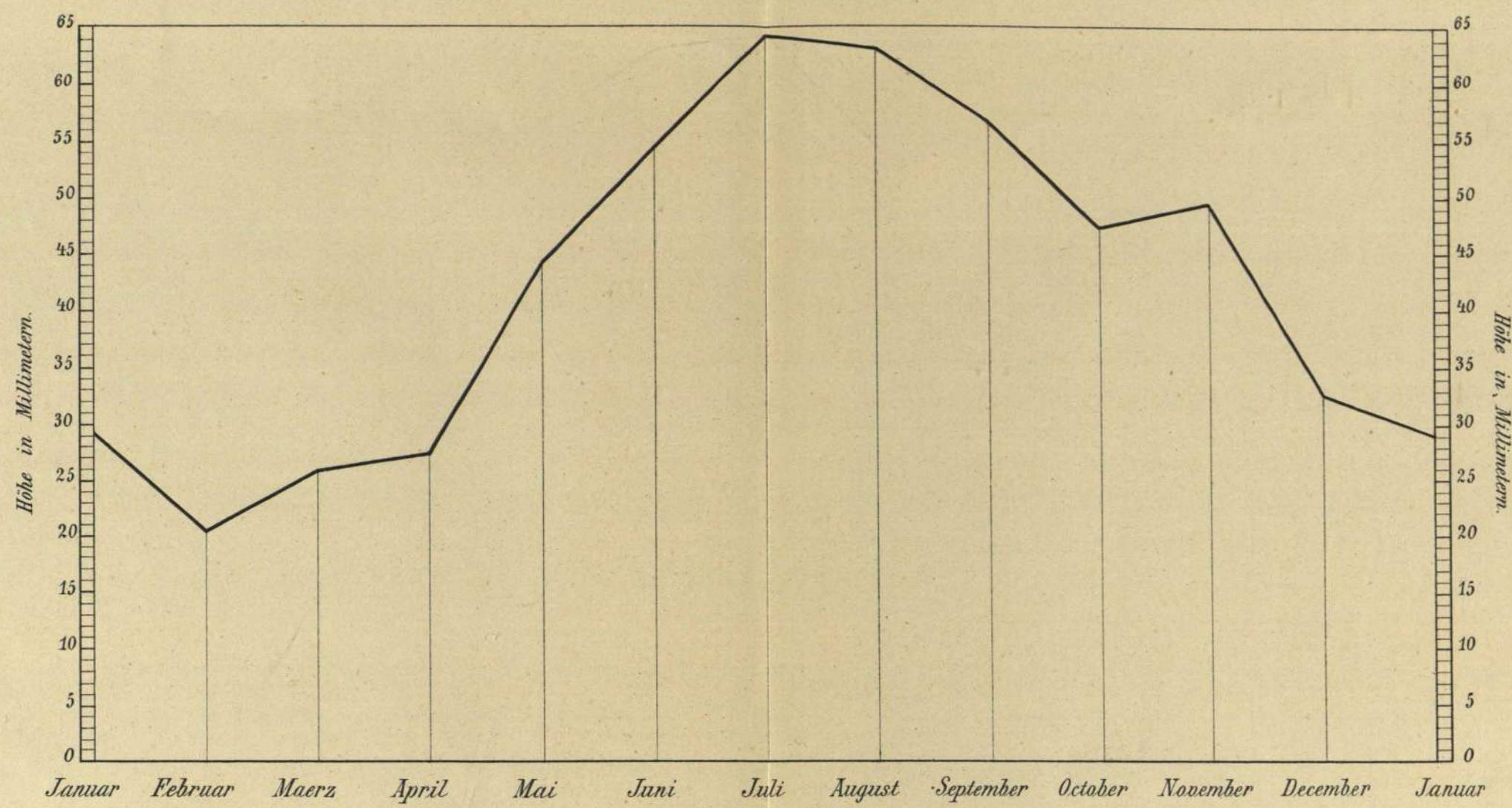




„A“ Curve der Tage an welchen es nur gefroren hat.
 „B“ Curve der Tage an welchen es gefroren und auch gethaut hat.
 „C“ Curve der Tage an welchen es überhaupt gefroren hat.

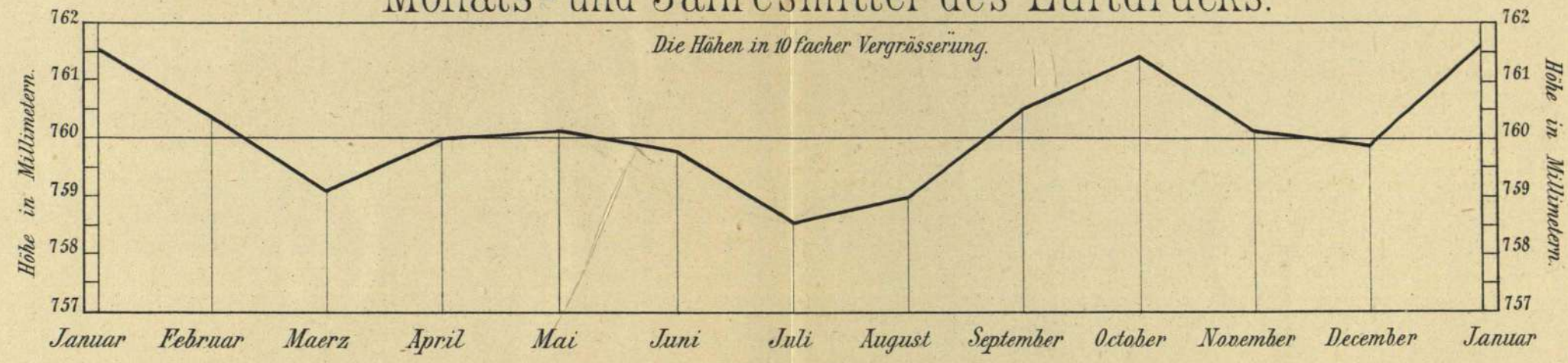
Mittlere Niederschlagshöhen in Millimetern.

Die Höhen in doppelter Vergrößerung

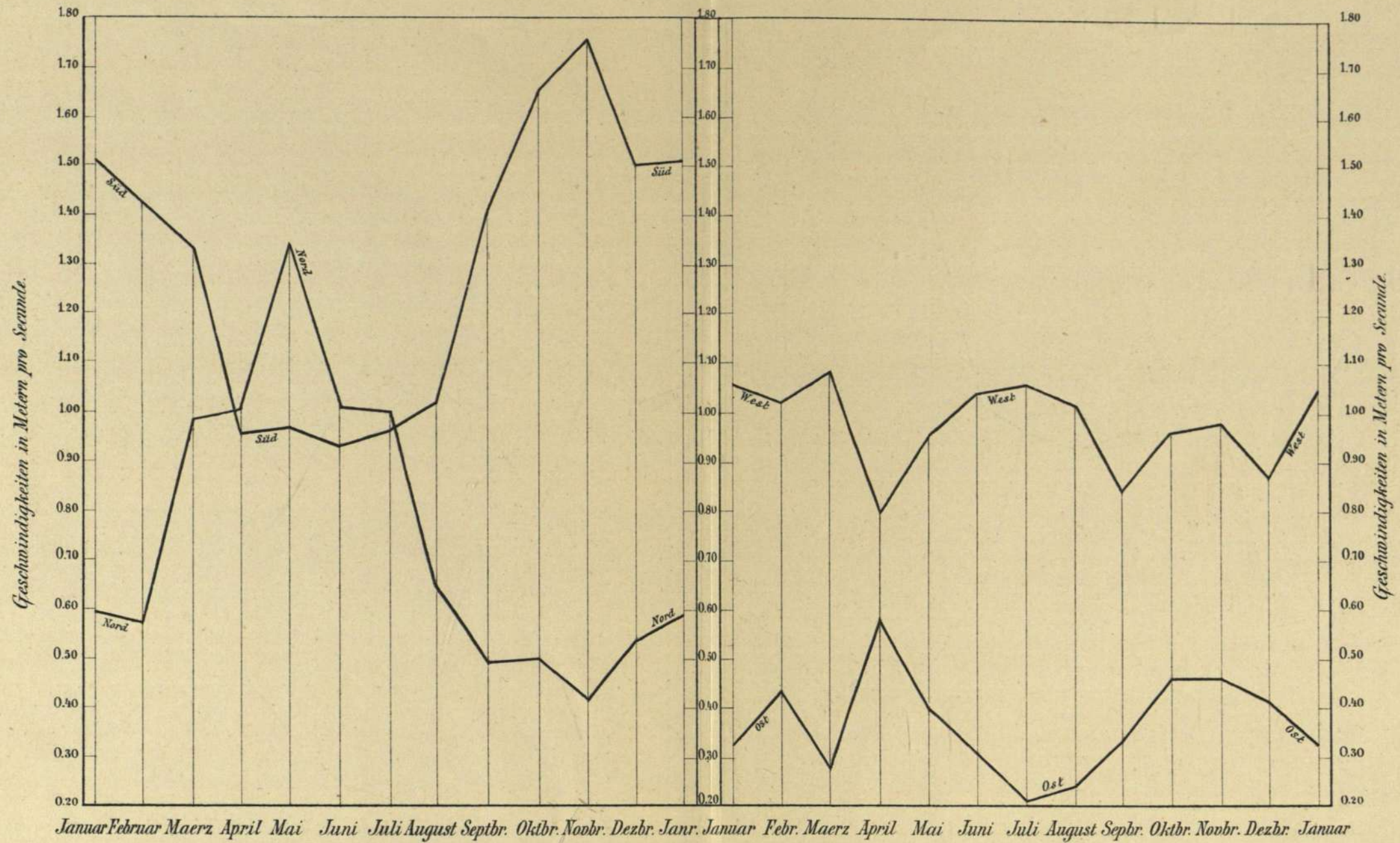


Monats- und Jahresmittel des Luftdrucks.

Die Höhen in 10 facher Vergrößerung



Mittlere Windgeschwindigkeiten in Metern pro Secunde.



Maassstab für die Höhen 10 Millimeter = 0,1 Meter.

Monatsmittel der Wasserstände bei Riga und Dünamünde.

aus den Jahren 1873-1883.

TAFEL 25.

